

Flüchtlinge in Ratzeburg aktuelle und erwartete Situation

Unterbringung
Willkommenskultur
Haupt- und Ehrenamt

Flüchtlinge in Ratzeburg

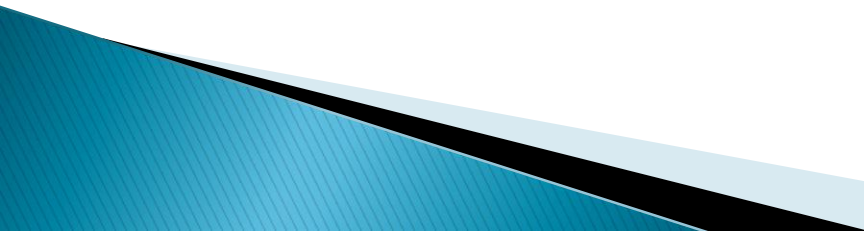
Nach der Darstellung von Ministerpräsident Albig am 18.2.2015 ist in Schleswig-Holstein 2015 mit weiteren 20.000 Asylbewerbern und Flüchtlingen zu rechnen.

Die bisherige Prognose ging von 7.800 Asylbewerbern aus.

Für den Kreis Herzogtum Lauenburg bedeutet dies einen reinen Zugang von 1.260 Menschen.

Der Kreis erwartet eine realistische Mitteilung, wie die Städte und Gemeinden die Unterbringung der Menschen regeln wollen.

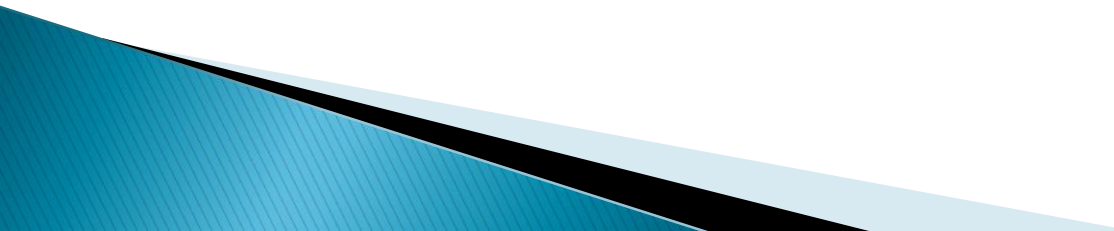
Die Zahlen für Ratzeburg

- ▶ In Ratzeburg leben z.Z. 112 Asylbewerber
 - ▶ Unter Berücksichtigung der Prognose werden allein 2015 weitere 92 Menschen in Ratzeburg als Asylbewerber erwartet.
 - ▶ Ende 2014 kamen überwiegend alleinstehende Männer nach Ratzeburg, ab 2015 kommen wieder mehr Familien in die Stadt.
- 

Die Zahlen für Ratzeburg

- ▶ Ende 2015 werden voraussichtlich 204 Menschen als Asylbewerber in Ratzeburg leben. Die meisten Personen bleiben über einen unabsehbaren Zeitraum in Deutschland und in unserer Stadt, so dass der Wohnraum langfristig genutzt bleiben wird.
- ▶ Auch in 2016 dürfte sich die Situation aufgrund der bekannten Weltlage nicht wesentlich verändern, so dass weiterer Wohnraum benötigt wird.

Das Unterbringungskonzept

- ▶ Die Stadtverwaltung Ratzeburg setzt sich zum Ziel, zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber nach Möglichkeit dezentral in den verschiedenen Stadtteilen unterzubringen und dabei Wohnraum anzumieten.
 - ▶ Außerdem muss auf die vorhandenen Ressourcen der Stadt in ihren eigenen Liegenschaften zurückgegriffen werden.
- 

Unterbringungskonzept und tatsächlich

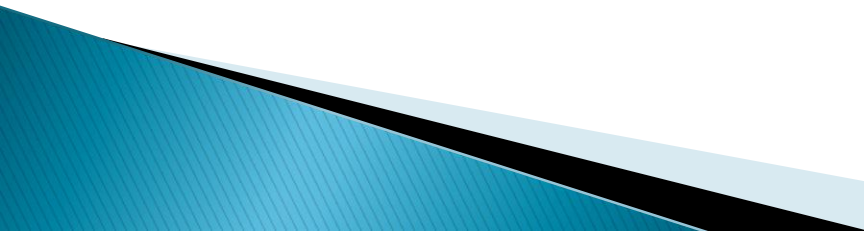
Z.Zt. hat die Stadt ein Wohnhaus und 7 Wohnungen selbst angemietet. Darüber hinaus sind vor Weihnachten 2014 übergangsweise auch Unterbringungen im Hotel erforderlich gewesen.

Die Anmietung erfolgt, weil eine Direktvermietung in der Regel nicht möglich ist, andererseits aber die dauerhafte Nutzung des Wohnraums auch bei Nutzerwechsel problemlos möglich ist. Gleichwohl können Mietverhältnisse der Stadt auch in private Mietverhältnisse nach Erprobungszeit und asylrechtlicher Anerkennung umgewandelt werden.

Organisation in der Stadtverwaltung

- ▶ Im Fachdienst Bürgerdienste (hier: Soziales) sind 3 Mitarbeiterinnen (2,3 Stellen, ab 1.3. 2,8 Stellen) mit den Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz betraut (die außerdem soziale Leistungen für alle Menschen – ohne WG– bearbeiten.)
- ▶ Ein weiterer Mitarbeiter kümmert sich um die Beschaffung von Wohnraum und deren Ausstattung mit einem Zeitanteil von z.Z. etwa 60 %.
- ▶ Die Arbeitssituation ist sehr angespannt und soll durch Aufstockung von Personal mit Vorrang vor allen anderen personellen Veränderungen im Haus entlastet werden.

Weitere eigene, hauptamtliche Unterstützung

- ▶ Nutzung der demnächst zur Verfügung gestellten Betreuungspauschale für die Einstellung eines hauptamtlichen Betreuers evtl. halbtags, gebunden an die dafür vorgesehen Mittel des Landes und deren Laufzeit.
 - ▶ Verstärkung des Personals durch Einrichtung von virtuellen Arbeitsplätzen
 - ▶ Außerdem vorübergehende Aufstockung des Personals (eine Stelle).
- 

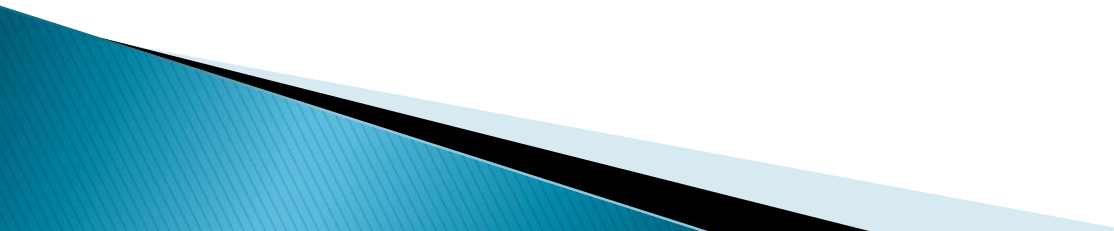
Externe hauptamtliche Unterstützung

- ▶ Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung
- ▶ Zusammenarbeit mit Migrationssozialberatung und dem Jugendmigrationsdienst der Diakonie
- ▶ Neu: Ergänzung durch hauptamtliche Kultur- und Sprachmittler etwa ab April 2015, angesiedelt bei der Diakonie (0,7 Stelle für den ganzen Nordkreis), die den Sozialämtern zur Verfügung stehen (befristet bis 31.12.2015!)

Ehrenamtliche Unterstützung

- ▶ Nach dem Tag des Flüchtlings 2013 in 2014 Bildung eines Runden Tisches „Willkommenskultur“
- ▶ Grandiose Unterstützungsbereitschaft der Ehrenamtler
- ▶ Inzwischen etwa 40 !!!!! ehrenamtliche Mitwirkende als Sprach- und Alltagspartner
- ▶ Begleitung der Sprachkurse (STAFF) der VHS (EBS)
- ▶ Interkulturelle Sportgruppe
- ▶ Fahrradwerkstatt (EBS)
- ▶ Zusammenarbeit mit Feuerwehr und THW, Service-Clubs

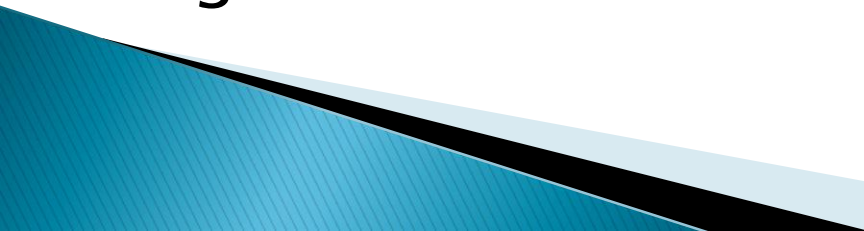
Ehrenamtliche Unterstützung

- ▶ Koordination dieser Arbeit im Bürgermeister-Büro (hauptamtlich)
 - ▶ Ständig umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit
 - ▶ Beste Beispiele darstellen
 - ▶ Fortbildung zur Erlangung interkultureller Kompetenz und Asylrecht usw.
- 

Netzwerke

- ▶ Der Runde Tisch Ratzeburg arbeitet inzwischen eng verzahnt mit den Runden Tischen aus Berkenthin, Sandesneben und Mölln zusammen sowie der Diakonie, und v.a. Partnern

Aufruf an die Stadtvertretung

- ▶ Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2014:
 - ▶ Bürgermeister Voß berichtet zur Aufnahmesituation von Flüchtlingen in Ratzeburg. Er bittet die Stadtvertretung bei der Suche nach adäquatem Wohnraum mitzuwirken.
 - ▶ Aus diesem Aufruf konnte kein Wohnraum generiert werden.
- 

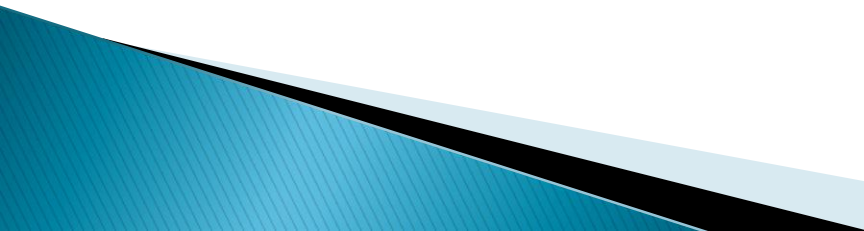
Die Städtischen Liegenschaften

Im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss ist am 10.11.2014 dargestellt worden, dass intensiv die Unterbringung von Flüchtlingen auch in Teilgebäude (zweigeschossiger Anbau der 1980 Jahre) der Ernst-Barlach-Schule und Grundstücksflächen an der Seedorfer Straße (Gesamtgrundstück „Langer Jammer“) geprüft werde.

Die Städtischen Liegenschaften

- ▶ Daneben wurde die Nutzungsmöglichkeit für das ehemalige Hausmeisterhaus der Ernst-Barlach-Schule und die ehemalige Hausmeisterwohnung im Jugend- und Sportheim in der Riemannstraße geprüft.
- ▶ Für alle drei Liegenschaften ergab eine verbindliche Bauvoranfrage bei der Bauaufsicht des Kreises einen positiven Bescheid für die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft für 5 Jahre

Die Städtischen Liegenschaften

- ▶ Weitere Planung durch einen Architekten hat ergeben, dass der Gebäudeteil der EBS für eine Flüchtlingsunterkunft mit 24 Plätzen geeignet sei.
 - ▶ Das ehemalige Hausmeisterhaus der EBS ist bautechnisch abgängig und wirtschaftlich nicht herzurichten.
 - ▶ Die Wohnung im Jugend- und Sportheim ist geeignet und wirtschaftlich herzurichten.
- 

Die Städtischen Liegenschaften

Anbau EBS

- Kosten für die Nutzbarkeit etwa 135.000 €, refinanzierbar durch Nutzungsentgelte über den Zeitraum von 5 Jahren bei Auslastung von 80 %
- Besonderer Vorteil: Lage zu VHS-Sprachkursen, Fahrradwerkstatt, Begegnungszentrum für Flüchtlinge und ehrenamtliche sowie hauptamtliche Helfer schon vorhanden
- Betreuungsangebot im Haus möglich

Anbau EBS

- ▶ 24 Plätze für Familien und Einzelpersonen möglich,
- ▶ Gesamte Infrastruktur in der Nähe
- ▶ Information im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zum aktuellen Stand am 16.2.2015
- ▶ Wegen Zuspitzung der Lage Beschlussvorschlag für die heutige Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt.
- ▶ Baugenehmigung wird beantragt.
- ▶ Information der Nachbarschaft und der Öffentlichkeit

Anbau EBS

- ▶ Baugenehmigung wird beantragt
- ▶ Nutzungsmöglichkeit voraussichtlich ab 1.6.2015 für 5 Jahre
- ▶ Maßnahme behindert Zukunftsplanung der Stadt Ratzeburg für dieses Gelände nicht, da mit deren Verwirklichung in diesem Zeitraum nicht gerechnet werden kann und andernfalls das Gebäude jederzeit auch geräumt werden könnte.

Die Städtischen Liegenschaften

Wohnung Riemannstraße

- ▶ Durch einfache Herrichtung Unterkunft für 6 Personen (z.B. 1 Familie) möglich ab 1.5.2015
- ▶ Schule, OGS, Jugendzentrum, ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten nahe
- ▶ Kosten rd. 32.000 € wg. Wiederherstellung der Wohnungsstruktur, da als JZ genutzt, refinanzierbar durch Nutzungsentgelte, Befristung auf 5 Jahre

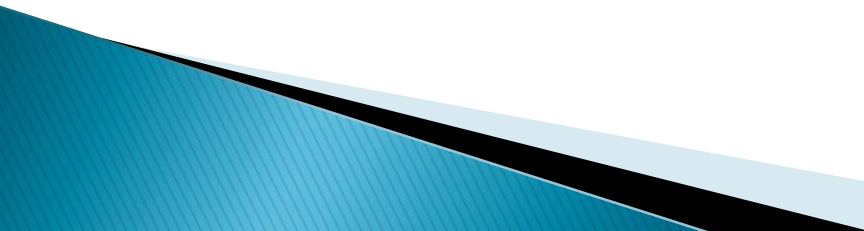
Die Städtischen Liegenschaften Seedorfer Straße

- ▶ Bauleitplanung voranbringen für das gesamte Gelände der Stadt und der Kirchengemeinde St. Petri
- ▶ Mehrgeschossigen Wohnungsbau und Einzelhäuser möglich, Abbruch Objekt „Langer Jammer“, Nutzer ziehen in Neubau
- ▶ Öffentliche Förderung in erheblichem Umfang möglich.
- ▶ Privaten Bauträger suchen
- ▶ Wohnungsmarktkonzept sieht erheblichen Wohnungsbedarf in Ratzeburg

Was ist nun zu tun?

- ▶ Mit der Nutzung der städtischen Liegenschaften können 30 von 92 Plätzen geschaffen werden.
- ▶ Weiterer Wohnraum ist nötig und wird gesucht.
- ▶ Neufassung der Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen erforderlich, wird für die Stadtvertretung vorgelegt.
- ▶ Beschluss über Leitlinien zur Flüchtlingsunterbringung und Betreuung

Was ist zu tun

- ▶ Stadt beschließt verbindliche Leitlinien zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und erstellt dabei einen interkulturellen Stadtplan mit allen Angeboten in Ratzeburg und Umgebung.
 - ▶ Stadtvertretung fordert von der Landesregierung Entlastung in jeder Hinsicht
 - ▶ Stadtvertretung unternimmt alles, um die überaus positive Haltung und Unterstützung der Bevölkerung zu honorieren.
- 

Zukunft

- ▶ Gewinn für Ratzeburg durch das Verbleiben von Familien und jungen Menschen, die ihre Familien nachholen, hier leben und arbeiten, weil eine Rückkehr in die Heimat auf lange Zeit nicht möglich sein wird
- ▶ Arbeitsaufnahme bei asylrechtlicher Anerkennung schneller möglich.
- ▶ Fachkräftemangel in RZ u.U. (z.B. Gesundheit, Pflege, Handwerk)
- ▶ Wohnungsmarktoffensive durch Neubau belebt Struktur in Ratzeburg

Veranstaltungshinweise

- ▶ „Internationalen Wochen gegen Rassismus“
- ▶ ausgerufen vom Interkulturellen Rat in Deutschland e.V.
- Bundesweite Aktion vom 16.03. – 29.03.2015
- Ratzeburger Programmbeiträge in Kooperation von Bürgerstiftung Ratzeburg, Runder Tisch „Willkommenskultur in Ratzeburg“, Ratzeburger Bündnis und Filmclub Burgtheater Ratzeburg

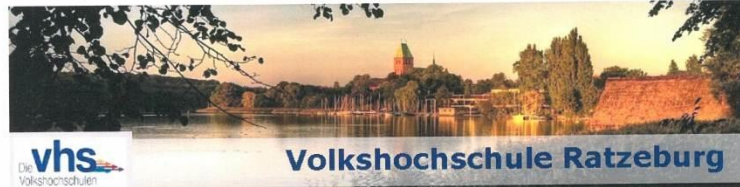


Veranstaltungshinweise



- 16.03.2015, 20:00 Uhr, Stadtkirche St. Petri
Wie sind Flüchtlinge rechtlich bei uns dran?
Eine Einführung in das Thema Asylrecht und Asylverfahren mit Burkhard Peters
- 17.03.2015, 19:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses
Flüchtlingen Gesicht und Stimme geben
- 18.03.2015, 19:30 Uhr, Jugendherberge Ratzeburg
Was können wir tun, um Flüchtlinge bei uns willkommen zu heißen?
- 23.03.2015, 20:00 Uhr, Burgtheater Ratzeburg
„Wir sind jung, wir sind stark“, Film von Burhan Qurbani
- 27.03.2015, 19:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses
„Der undurchschaubare Konfliktherd“ – Was geschieht in Syrien und im Irak? – Vortrag mit Dr. Udo Metzinger

Jugendprojekt der VHS–Ratzeburg



"Auf der richtigen Seite des Zauns"

Ein Jugendtheaterprojekt zum Thema
Migration und Asyl in Europa



Ein Jugendtheaterprojekt der
Volkshochschule Ratzeburg

"Politische Jugendbildung" beim Deutschen Volkshochschul-Verband
gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP)
durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

"Auf der richtigen Seite des Zauns" heißt ein neues Jugendtheaterprojekt der Volkshochschule Ratzeburg, welches ab kommenden März Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahren einlädt, sich intensiv mit dem Thema Migration und Asyl in Europa auseinanderzusetzen. Der bewusst doppeldeutige Projekttitel soll dabei anregen, sich mit den unterschiedlichen Facetten von "Flucht" auseinander zusetzen und diese anschließend in Form eines Theaterstückes zu verarbeiten und auf die Schulbühnen der Region zu bringen. Interessierte Jugendliche können sich noch bis in die erste Märzwoche telefonisch unter 04541-8000-146 oder per Email unter volkshochschule@ratzeburg.de für das Projekt anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen zum Projekt sind unter www.vhs-ratzeburg.de eingestellt.